

Ein Bild von einem Bären: Martina Gilles Teddy-Aquarelle

Das Porträt eines lieben Menschen hängt man sich gern an die Wand – warum dann nicht auch ein Bild des treuen Plüschkameraden. Das dachte sich auch die Tiermalerin Martina Gille und machte sich – selbst begeisterte Teddybärensammlerin – daran, liebevoll ausgearbeitete Aquarelle von Teddys anzufertigen.

Tieres heraus und lässt ihre Bilder durch Formgestaltung und Farbgebung zu einem echten Hingucker werden. „Eine große Liebe zur Natur und zu allem Lebendigen spiegelt sich in meinen Bildern wider“, erläutert die Künstlerin die Quelle ihrer Inspiration. „Alle meine Aquarelle sind Unikate, über die ich meist erst einige Wochen nachdenke, bevor ich den ersten Bleistiftstrich ziehe.“



Buch und Ausstellungen

Im Herbst 2006 erhielt Martina Gille die Möglichkeit, durch die Illustration des Buches „Vielfach Tierisch“ (Wolkenreiter Verlag) ihre Arbeiten einem breiteren Publikum vorzustellen. Es folgten verschiedene Ausstellungen, bei denen gerade die Bärenporträts auf besonderes Interesse des Publikums stießen.

Martina Gille führt auch Auftragsarbeiten aus. Wer also seinen Plüschgesellen in einem Aquarell verewigen lassen möchte, kann sich gern an die Künstlerin wenden.

na

Fotos: Martina Gille



Hohe Schule der Aquarellmalerei

Die Hobbykünstlerin erwarb die Grundlagen ihres Handwerks bei der japanischen Malerin Maya Nishijama sowie an der Kasseler Schule für bildende Kunst und Gestaltung. Schon bald spezialisierte sie sich auf das Malen von Aquarellen, wobei ihr schon immer Tiere die liebsten Modelle waren. Handwerklich perfekt arbeitet Martina Gille in ihren Porträts mit sicherem Blick für das Detail das Individuelle und Besondere eines jeden

